Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 674. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 25. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 24. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Wirklichen Geheimen Kriegsrath a. D. Klein, bisher im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Landgerichts-Director a. D. Dr. jur. Bornemann zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann im Großen Generalstabe, Grafen York von Wartenburg, Militär-Attaché bei der Kaiserlichen Botschaft in St. Petersburg, dem Capitän-Lieutenant Baron von Plessen, Marine-Attaché für die Nordischen Reiche daselbst, dem Domcapitular Dr. phil. Meurer zu Osnabrück und dem Bildhauer, Second-Lieutenant der Landwehr-Cavallerie Unger zu Berlin, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; Allerhöchstihrem Flügel-Adjutanten Obersten von Villaume, Militär-Bevollmächten in St. Petersburg, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Ersten Seminarlehrer Rickmers zu Tondern und dem Beigeordneten und Stadtältesten Hanke zu Winzig im Kreise Wohlau den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gemeindevorsteher Kolbe zu Obersdorf im Kreise Sangerhausen und dem pensionirten Locomotivheizer Engelbert Lohmann zu Harburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Fleischer in Stade auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Ges.-Samml. S. 195) zum zweiten Mitglied des bezeichneten Bezirksausschusses auf Lebenszeit ernannt; sowie dem Intendantur-Registrator, Kanzlei-Rath Berger von der Intendantur III. Armee-Corps bei dem Ausscheiden aus dem Dienst mit Pension den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath, dem Rentenbankkassen-Rendanten Adolf Beier zu Posen aus Anlaß seines Ausscheidens aus dem Staatsdienst den Charakter als Rechnungs-Rath und dem Bürgermeister von Bohlen zu Remscheid den Titel „Ober-Bürgermeister" verliehen.

Dem Vice-Consul Alexander Thomas Oswald in Berwick on Tweed (England) ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Die außeretatsm. Sec.-Lts.: Zacher vom Niederschles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5, Meves, Kaehler vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, zu Art.-Offizieren ernannt. Unger, Oberfeuerw. vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, zum Feuerw.-Lt. befördert. Theinert, Hauptm. vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, zum Major befördert. Die Port.-Fähnr.: Dobberkau vom Magdeburg. Pion.-Bat. Nr. 4, dieser unter Versetzung in das Niederschles. Pion.-Bat. Nr. 5, Petrick vom Niederschles. Pion.-Bat. Nr. 5, Rauthe, Jungbluth vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, Franke vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, dieser unter Versetzung in das Pomm. Pionier-Bataillon Nr. 2, Bassenge vom Schles. Pionier-Bataillon Nr. 6, unter Versetzung in das Niederschles. Pionier-Bataillon Nr. 5, Molle vom Schles. Pionier-Bataillon Nr. 6, unter Versetzung in das Pomm. Pion.-Bataillon Nr. 2, Schroeter vom Schles. Pion.-Bataill. Nr. 6 zu außeretatsmäßigen Second-Lieutenants befördert. Franke, Sec.-Lt. vom Hannov. Pion.-Bat. Nr. 10, in das Niederschles. Train-Bat. Nr. 5 versetzt. Die außeretatsmäß. Sec.-Lieuts. Backs, Potschernick, vom Niederschles. Pion.-Bat. Nr. 5, Schmidt, Moser, Ratzeck, vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, zu etatsmäß. Sec.-Lts. ernannt. Frhr. v. d. Reck, Sec.-Lt., von der Reserve des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, als Sec.-Lt. und Feldjäger in das Reitende Feldjägercorps versetzt. v. Woedtke, Oberstlt. und Brigadier der 1. Gend.-Brig., der Charakter als Oberst verliehen. v. Lichtenberg, Major von der 1. Gendarmerie-Brigade ein Patent seiner Charge verliehen. v. Roeder, Vicewachtm. vom Landw.-Bats.-Bezirk Crossen, zum Sec.-Lt. der Res. des Pos. Ulan.-Regt. Nr. 10, Philippi, Vicewachtm. vom Landw.-Bat.-Bezirk Jüterbog, zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Schles. Hus.-Regts. Nr. 6, befördert. Neumann, Sec.-Lieut. von der Inf. 2. Aufg. des Landw.-Bats.-Bezirks Glogau, zum Pr.-Lieut., von Carnap, Vicewachtmeister vom Landw.-Bats.-Bez. Lauban, zum Sec.-Lieut. der Res. des 1. Schles. Hus.-Regts. Nr. 4, Zitzlaff, Sec.-Lieut. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bats.-Bezirks Posen, zum Pr.-Lieut., Bierau, Vicefeldwebel von demselben Landw.-Bats.-Bezirk, zum Sec.-Lieut. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Jäkel, Viceweldwebel von demselben Landw.-Bats.-Bezirk, zum Sec.-Lieut. der Res. des 3. Posen. Inf.-Regts. Nr. 58, Starke, Vicefeldw. von demselben Landw.-Bats.-Bezirk, zum Sec.-Lieut. der Res. des 1. Westpreuß. Gren.-Regts. Nr. 6, Vogel, Viceweldw. vom Landw.-Bats.-Bezirk Schroda, zum Sec.-Lieut. der Res. des Inf.-Regts. Nr. 129, Weiskamp, Vicefeldwebel von demselben Landwehr-Bataillons-Bezirk, zum Second-Lieutenant der Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 99 befördert. Graf v. Tschirschky-Renard, Pr.-Lt. von der Res. des Leib-Kür.-Regts. (Schles.) Nr. 1, zum Rittm., Schröter I., Sec.-Lt. von der Res. des 1. Schles. Hus.-Regts. Nr. 4, zum Pr.-Lt., Günther, Sec.-Lt. von der Res. des Schl. Ulan.-Regts. Nr. 2, zum Pr.-Lt., Fuhrmann, Vice-Feldw. vom Landw.-Regts.-Bezirk I. Breslau, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Pos. Inf.-Regts. Nr. 18, Baumert, Latzel, Vice-Feldw. von dems. Landw.-Regts.-Bezirk, zu Sec.-Lts. der Res. des 2. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 23, Walter, Vicewachtm. vom Landw.-Regts-Bezirk I. Breslau, zum Sec.-Lt. der Res. des Leib-Kür.-Regts. (Schles.) Nr. 1, Wetzel, Weichenhan, Grötschel, Hennies, Sec-Lts. von der Inf. 1. Aufgebots desselben Landw.-Regts.-Bezirks, zu Pr.-Lts., Blümich, Sec.-Lt. von der Inf. 2. Aufgebots desselben Landwehr-Regts.-Bezirks, zum Prem.-Lieut., Lauterbach, Vicewachtm. vom Landw.-Bats.-Bezirk II. Breslau, zum Sec.-Lt. der Res. des Leib-Kür.-Regts. (Schles.) Nr. 1, Hahn, Vice-Feldwebel vom Landw.-Bats.-Bezirk Münsterberg, zum Sec.-Lt. der Res. des 3. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 71, Scholz, Vicefeldw. vom Landwehr-Bats.-Bezirk Cosel, zum Sec.-Lt. der Res. des 3. Posen. Inf.-Regts. Nr. 58, Krause, Vicefeldw. von demselben Landw.-Bats.-Bezirk, zum Sec.-Lt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Plewig, Vicewachtm. von demselben Landw.-Bats.-Bezirk, zum Sec.-Lt. der Res. des Schles. Ulan.-Regts. Nr. 2, Saeger, Vicefeldw. vom Landw.-Bats.-Bezirk Beuthen, zum Sec.-Lt. der Res. des 3. Pomm. Inf.-Regts. Nr. 14, Laske, Vice-Feldwebel von demselben Landw.-Bats.-Bezirk, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Posen. Inf.-Regt. Nr. 18, v. Rabenau, Sec.-Lt. von der Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bats.-Bezirks Oppeln, zum Prem.-Lieut., befördert.

[Marine.] Die Post von dem aus Sydney am 15. August abgegangenen Reichs-Postdampfer „Salier" ist in Brindisi eingetroffen und wird für Berlin voraussichtlich am 27. September früh zur Ausgabe gelangen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. Septbr. Der „Nordd. Allg. Ztg." zufolge ist die Blättermeldung, wonach das auswärtige Amt den von der Royal-Niger-Company ausgewiesenen deutschen Kaufmann Königsberg amtlich eröffnet hätte, daß England seine Beschwerden gegen die Sperrung des Nigerflusses als gerechtfertigt anerkenne und der Wiederaufnahme seiner Geschäfte englischerseits nichts im Wege stehe, für ungenau. Königsberg sei lediglich mitgetheilt worden, daß England sich bereit erklärt, seine Rückkehr nach dem Gebiete der Royal-Niger-Company zu vermitteln, falls er seine Entschädigungsansprüche fallen lasse. Ebenso unrichtig sei die Blättermeldung, daß die deutsche Regierung in derselben Angelegenheit nach London ein Ultimatum gerichtet habe.

Kiel, 24. Septbr. Das Provinzial-Denkmals-Comité in Neumünster unter dem Vorsitz des Landtagsmarschalls Grafen Reventlow beschloß einstimmig die Errichtung eines Denkmals für weiland Kaiser Wilhelm I. in Kiel.

Pest, 24. Septbr. Der vierte Bezirk wählte den Baron Ivor Kaas (gemäßigte Opposition) mit 66 Stimmen Majorität gegen den Candidaten der Liberalen, Steiger, zum Abgeordneten.

Paris, 24. Septbr. Der Berichterstatter der Budgetcommission für das Kriegsbudget, Merillon, conferirte heute mit Freycinet und sprach die Hoffnung aus, er werde im Einvernehmen mit dem Minister neue Ersparnisse im Kriegsbudget verwirklichen können. Dem Vernehmen nach ist Freycinet indeß entschlossen, in keinerlei neue Reduction des Kriegsbudgets zu willigen.

Luxemburg, 24. Septbr. Das Demissionsgesuch des Präsidenten der Regierung, Staatsministers Thilges, ist angenommen; an Seiner Statt ist der bisherige Generaldirector der Justiz, P. Eyschen, zum Präsidenten der Regierung ernannt worden.

Petersburg, 24. Septbr. Nach einer Meldung aus Kasan hat das Kriegsgericht 17 zum Tschuwaschenstamme gehörige Bauern, die sich bei dem Streite zweier Nachbardörfer um das Eigenthum an einem Grundstückscomplexe der Polizei widersetzt hatten, wegen Widerstandes gegen die Polizeigewalt und wegen Tödtung von 3 Polizeibeamten zum Tode verurtheilt.

Handels-Zeitung.

• **Donnersmarckhütte.** Am letzten Sonnabend hat in Berlin eine Sitzung des Aufsichtsraths der Gesellschaft stattgefunden, in welcher der „B. B.-Z." zufolge seitens der Direction über den Gang des Geschäftes Bericht erstattet und im Anschluss daran beschlossen wurde, die bereits bestehende Abtheilung für Theer- und Ammoniakbereitung zu erweitern. — Ob der erstattete Bericht günstig oder ungünstig lautete, theilt das citirte Blatt nicht mit.

k. **Güterverkehr nach Eydtkuhnen Transit.** Es ist in Folge mehrfacher Reclamationen darauf anfmerksam zu machen, dass die Frachtbriefe, wenn der „Transittarif" Anwendung finden soll, entweder auf die russische Bestimmungsstation mit Vorschrift der Nachnotirung in Eydtkuhnen zu stellen sind, oder an eine Adresse in Eydtkuhnen mit der Vorschrift zur Weiterbeförderung nach Russland aufgegeben werden müssen.

• **Kali-Convention.** In Ergänzung unserer bisherigen Nachrichten erwähnen wir über die Einzelheiten, unter denen die Erneuerung der Convention auf 10 Jahre zu Stande gekommen ist, nach den Angaben des „B. B.-C." Folgendes: Ein erhebliches Opfer hat der Anhaltische Fiscus dadurch gebracht, dass er von seinem bisherigen Antheil an dem Kali-Syndicat von 21,90 pCt. bis auf 19 pCt. herabgegangen ist und der letztere Procentsatz ermässigt sich noch dadurch, dass dem Schacht Ludwig II. vor der allgemeinen Theilung ein Präcipuum von 4/5 pCt. zugestanden worden ist. Auch der preussische Fiscus ist von 19⅓ pCt. auf 19 pCt. herabgegangen. Neustassfurt, Westeregeln und Aschersleben haben zusammen eine Ermässigung von 2 pCt. ihres bisherigen Antheils concedirt und gleichfalls in das Präcipuum von 4/5 pCt. für Ludwig II. gewilligt. Vienenburg, das ursprünglich 10 pCt. beansprucht hatte, ist auf 8 pCt. unter gleichzeitiger Bewilligung des Präcipuums für Ludwig II. zurückgegangen.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 24. Sept. [Ausweis der Reichsbank vom 24. September n. St.*)]

Kassenbestand	45 419 000	Zun.	15 546 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	26 201 000	Zun.	175 000	-
Vorschüsse auf Waaren	6 000	unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 850 000	Abn.	15 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	15 447 000	Zun.	1 009 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	38 093 000	Zun.	902 000	-
Sonstige Contocurrente	35 110 000	Zun.	221 000	-
Verzinsliche Depots	24 626 000	Zun.	27 000	-

*) Ausweis gegen den Stand vom 12. September.

Das Fonds- und Notenconto balancirt jetzt mit 795 032 238 Rbl., nackdem die neuen 15 Mill. Creditbillets als emittirt aufgeführt sind.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Dekade des Monats September 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 576 437,54 Lire, im Güterverkehr 2 048 214,41 Lire, zusammen 3 624 651,95 Lire, gegen 3 407 313,82 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 217 338,13 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Krämer Anton Stück in Ballersdorf. — Restaurateur Alwin Oscar Ferdinand Otto Behrendts in Berlin. — Handelsmann Herrmann Walter in Dessau. — Kappenmacher Heinrich Benkenberg zu Schalke. — Kaufmann Karl Fedor Friedrich in Johanngeorgenstadt. — Kaufmann Hermann Schumacher zu Kleve. — Banquier Heinrich Theodor Friedmann in München. — Firma A. Wimber in Passau. — Nachlass des Unterrossarztes Bernhard Nawe, weil. in Schleswig. — Ludwig Hansz, Bäcker in Schlettstadt. — Schneidermeister Joseph Klassen in Segeberg. — Stettiner Vereinstischlerei — Eingetragene Genossenschaft zu Stettin. — Küfer und Wirth Simon Grossmann in Unterraderach, Gde. Berg.

Schlesien: Robert Tischler in Alt-Berun. Verwalter: Rechtsanwalt Radwanski in Pless, Prüfungstermin: 7. November.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Aenderung der Firma Biedermann & Stolper in Breslau in Paul Biedermann. — Die Handelsgesellschaft J. Heilbronn in Breslau hat eine Zweigniederlassung in Hartlieb errichtet. — Paul Saur in Breslau. — Jung & Müller in Breslau, Gesellschafter Louis Jung und Richard Müller.

Gelöscht: R. Pawelitzki in Breslau.

Procura. Angemeldet: Reinhold Liwowski für Carl Köhler und Co. in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

24. Sept.	O.-P. 5 m 2 cm.	M.-P. 3 m 80 cm.	U.-P. — m 28 cm.
25. Sept.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 79 cm.	U.-P. — m 16 cm.

Marktberichte.

Breslau, 25. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—16,80—17,40 Mk., gelber 16,00—16,70—17,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Kilogramm 14,20—14,70—15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste mehr Kauflust, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,20—12,50—12,80 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,20—7,20—8,50 Mk, blaue 5,80—6,00—7,00 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	60	24	60	24	20
Winterrübsen	25	10	24	10	23	10

Rapskuchen in sehr fester Stimmung, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl mehr beachtet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 Mk., Hausbacken 23,75—24,25 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3 30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

W. T. B. **London,** 24. Septbr. [Wollauction.] Lebhafte Betheiligung. Preise fest, behauptet. Comling merino theurer.

Hamburg, 23. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Septbr.-Octbr. 23¼ Br., 23 Gd., per Octbr.-November 23¼ Br., 23 Gd., per Novbr.-December 23¼ Br., 23 Gd., per December-Januar 23¼ Br., 23 Gd., per April-Mai 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: Ruhig.

Stettin, 22. Septbr. (Wochenbericht.) Hering. Die Zufuhren von Schottland waren in vergangener Woche recht belangreich und betrugen 41 573½ Tonnen schottische Heringe, somit stellt sich der Total-Import bis heute auf 179 187 Tonnen gegen 185 905 To. in 1887, 254 117 To. in 1886, 267 802 To. in 1885, 239 429 To. in 1884, 117 858 Tonnen in 1883, 167 069 To. in 1882, 123 165 To. in 1881, 178 012 To. in 1880, 139 896 To. in 187[illegible] und 129 356 To. in 1878 bis zur gleichen Zeit. Unter dem Eindruck des hinter dem Vorjahr erheblich zurückbleibenden Fangergebnisses an der schottischen Küste liess der hiesige Markt auch während der letzten Woche eine feste Tendenz erkennen, und haben Preise sich bei flottem Geschäft, ungeachtet der grossen Zufuhren, gut behaupten können. Shetländer Crown- und Fullbrand 36—36,50 M., Ostküsten-Crown- und Fullbrand Paf 33 M., do. Crownbrand Matties Paf 28,50 bis 30 Mark nach Grösse, Nordischer Crown- und Fullbrand 31 M., do. Crownbrand Matties 28,50—30 M. nach Grösse, Crownbrand Ihlen Paf 25—25,50 M. Alles trans. bez. Von Norwegen wurden uns in der vergangenen Woche 11 800 Tonnen Fettheringe zugeführt. Der Fang in Norwegen bleibt fortgesetzt sehr schlecht und fanden die Ankünfte in Folge dessen zu festen Preisen schlank von Bord Nehmer. KKK 28—30 M., KK 29—31 Mark, K 28,50—29 M., MK 22—24 M., M 16 M. tr. bez. Mit den Eisenbahnen wurden vom 12. bis 18. September 4737 To. Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 18. September 114 475 To. gegen 124 239 To. in 1887, 140 291 To. in 1886, 95 353 To. in 1885 und 79 863 To. in 1884 in gleichem Zeitraum.

Sardellen fest, 1885er 58 M. per Anker gef., 1884er 55 M. per Anker gef. (Ostsee-Z.)

Berlin, 24. Sept. [Producten-Bericht.] Unter dem Einfluss neuerdings besserer Notirungen aus Amerika ist unser heutiger Markt trotz des schönen Wetters, für Weizen recht fest verlaufen; es zeigte sich gute Kauflust und die Preise gewannen gegen vorgestern 1¼—1½ Mark. Gek. 600 To. — Roggen war anfänglich etwas billiger, gewann aber alsbald ebenfalls feste Haltung, die zum Theil wohl auf das Steigen der russischen Valuta zurückzuführen sein dürfte, und schliesst 1—1¾ Mark besser als vorgestern. In ähnlicher Weise verlief das Geschäft in Hafer; nach etwas matterem Beginn ist der Schluss noch ½—1 Mark höher. Am Effectivmarkt hat sich Weizen behauptet, Roggen blieb still, während Hafer matt war. Gekündigt: Roggen 750 To. — Roggenmehl hat sich im Ganzen wenig verändert. — Rüböl blieb fest und weist neuerdings eine merkliche Besserung auf. — Spiritus setzte etwas unter vorgestrigen Preisen ein, befestigte sich aber später, so dass zum Schluss vorgestriger Preisstand noch merklich überholt wurde. Gekündigt: 50er 60 000 Liter, 70er 40000 Liter.

Weizen loco 169—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. September und September-October 178½—180 M. bez., October-November 178¾—180 Mark bez., November-December 180¾—182½—18[illegible] Mark bez., December 183—184¼—184 Mark bez. — Roggen loco 150 bis 160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 155—157 M. ab Bahn bez., September und October 154½—156½ Mark bez., Octbr.-Nov. 154½—156¾ M. bez., November-December 156—158 Mark bez., Decbr. 158—159¾ M. bez. — Mais loco 136—147 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 136 Mark, October-Novbr. 134 Mark. — Gerste loco 135—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 130—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 138—148 Mark, mittel und guter schlesischer und böhmischer 140—149 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 150 bis 157 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 140—149 Mark ab Bahn bez., September-October 131—132 M. bez., October-Novbr. 127½—129 M. bez., November-December 127¼—129 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 167 bis 195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 160—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 00: 23,25—22,25 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,75 Mark, September und September-October 21,55—21,60 Mark bez., October-November 21,55—21,60 Mark bez., November-Decbr. 21,60—21,70 M. bez., April-Mai 22,55—22,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,5 Mark, Septbr.-October 58,4—58,5 Mark bez., Octbr.-November 57,3 M. bez., November-December 57—57,2 M. bez. April-Mai 55,6—56—55,8 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,3—53,5 Mark bez., September und September-October 52,5—52,8 Mark bez., October-November 52,5—52,9 M. bez., Novbr.-Decbr. 52,9—53,5 M. bez., April-Mai 55—54,9—55,6 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,9—33,8—34 M. bez., September und Septbr.-October 33—33,5 M. bez., October-November 33—33,5 M. bez. November-December 33,5—34 M. bez., April-Mai 35,5—35,3—36 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,90 M.

Kartoffelstärke trockene loco 21,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 179 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 155½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,1 Mk. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,5 Mk. per 100 Liter-Proc.

Berlin, 24. Septbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3075 Rinder, 13 904 Schweine, 1640 Kälber, 14 675 Hammel. Das Rindergeschäft hatte schleppenden Verlauf zu unveränderten Preisen des vorigen Montags. Beste Waare war etwas reichlicher angeboten als bisher. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Ia. 52—56, IIa. 46—50, IIIa. 36—42, IVa. 30—34 M. pro 100 Pfund Fleischgewicht. Der Export inländischer Schweine hatte etwas nachgelassen. Die Preise gingen daher etwas zurück und wurde nicht geräumt. Wiederum war beste, fette, reife Waare (von ca. 300 Pfd.) wenig aufgetrieben, aber begehrt und leicht verkäuflich, brachte auch theilweise über Notiz. Leichte Waare war selbst in guter Qualität schwer verkäuflich und hinterlässt Ueberstand. Ia. 49—50, IIa. 44—47, IIIa. 40—43 M. pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara, Bakonier (1187 Stück) wurden bei ruhigem Handel ziemlich geräumt. Je nach Qualität 47—51 M. per 100 Pfund mit 50 Pfund Tara pro Stück. Kälber hinterliessen bei flauerem und langsamerem Handel als vorige Woche etwas Ueberstand. Ia. 47—54, allerfeinste Waare auch höher, IIa. 37—45 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel in Tendenz und Preisen ziemlich unverändert wie vor acht Tagen. Beste Schlachtwaare knapp und begehrt, geringere vernachlässigt. (Für Magerhammel fehlte es wieder an Nachfrage, so dass auch hier Ueberstand blieb.) Ia. 44—52, beste Lämmer bis 55 Pf., IIa. 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Der Markt wurde nicht ganz geräumt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 51, 20. 4% priv. türk. Obligationen 418, 70. Banque ottomane 557, —. Banque de Paris 888, —. Banque d'escompte 528, —. Credit foncier 1387, 50. Credit mobilier 446, —. Panama-Kanal-Actien 283, 70. 5% Panama-Kanal-Obligationen 257, —. Rio Tinto 607, 50. Suezkanal-Actien 2266, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/4. Wechsel auf London kurz 25, 39 1/2. 3% Rente 83, 47 1/2. 4% unific. Egypter 433, 75. 4% Spanier äussere Anleihe 76 1/8. Meridional-Actien 790, —. Träge.

London, 24. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 1/4. 5% priv. Egypter 102 3/4. 4% unif. Egypter 85 1/8. 3% garant. Egypter 100 3/8. Convertirte Mexikaner 40 1/8. 6% consol. Mexikaner 93 1/2. Ottomanbank 12 1/8. Suezactien 89 1/4. Canada Pacific 59 1/8. Englische 2 3/4% Consols 97 3/4. Silber —. Platzdiscont 3 1/2%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 86 3/4. De Beers Actien 31 3/8. Ruhig.

London, 24. Sept., Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2 3/4% Consols 97, —. Convert. Türken 15 1/2. 1873er Russen 98 1/2. Italiener 96 1/8. 4% ungar. Goldrente 84. 4% unific. Egypter 85 1/8. Ottomanbank 12 1/8. Silber 43 1/2 nom. 6% consol. mexican. Anleihe 93 1/2.

London, 24. Sept. In die Bank flossen heute 89600 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263 3/4. Franzosen 209. Lombarden 90 1/8. Galizier 175 5/8. Egypter 85, 60. 4% Ungar. Goldrente 85, 10. 1880er Russen 84, 70. Gotthardbahn 133, 10. Disconto-Commandit 232, —. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe —. 4 1/2% portug. Anleihe —. Dresdener Bank 142, 20. Still. Laurahütte 131, 10. 4% griech. Monopol-Anleihe —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 425. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 168, 10. Reichsanleihe 108, 70. Oesterr. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 80. 1860er Loose 120, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 40. 1880er Russen 84, 80. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 62, 80. 4% Spanier 75, 50. Unific. Egypter 85, 80. Conv. Türken 15, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 65, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 30. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaksrente 84, 40. 5 1/2% Chinesische Anleihe 113, 10. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, —. Böhmische Westbahn 270. Central-Pacific 113, —. Franzosen 200. Galizier 177 1/8. Gotthardbahn 133, 10. Hessische Ludwigsbahn 107, 70. Lombarden 90. Lübeck-Büchener 171, 40. Nordwestbahn 138 3/4. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien 264 5/8. Darmstädter Bank 167, —. Mitteld. Creditbank 108, —. Reichsbank 142, 20. Disconto-Commandit 232, 60. Dresdener Bank 142, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 123, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 74, 10. 4 1/2% Portugiesen 96, 50. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 264 3/8. Franzosen 209 1/8. Galizier 176 3/4. Lombarden 90 3/8. Egypter 85, 80. Disconto-Commandit 232, 40. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 24. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/4. Silberrente 69 1/4. Oesterr. Goldrente 92 3/4. Ungar. 4% Goldrente 85 1/4. 1860er Loose 120 1/4. Italienische Rente 97 1/2. Credit-Actien 264 3/4. Franzosen 524 1/2. Lombarden 226. 1877er Russen 99 5/8. 1880er Russen 83 1/4. 1883er Russen 109 1/4. 1884er Russen 94 3/4. II. Orient-Anleihe 61 3/8. III. Orient-Anleihe 61 1/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174, —. Disc.-Commandit 232 7/8. H. Commerz-Bank 132 5/8. Nationalbank für Deutschland 127. Nordd. Bank 177 7/8. Gotthardbahn 132 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171 1/4. Marienb.-Mlawka 86. Mecklenburger Fr.-Fr. 160 1/2. Ostpr. Südbahn 124 1/8. Unterelbische Pr.-A. 99 3/4. Laurahütte 135 1/4. Nordd. Jute-Spinnerei 151 1/2. Privatdiscont 2 7/8%. Sehr fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122 7/8.

Amsterdam, 24. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67, do. Februar-August verzl. 67 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 68, do. April-October verzl. 67 1/2. Oesterr. Goldrente 91 1/2. 4% ungar. Goldrente 83 3/4. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 117 3/4. do. I. Orient-Anleihe 60, do. II. Orient-Anleihe 60 1/8. Conv. Türken 15 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 100 7/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102 7/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103 3/4. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 5/8. Hamburger Wechsel 59, 05. Wiener Wechsel 97, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 24. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 129 7/8. Erie-Bahn 29 1/8. Newyork-Centralb. 109 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 111 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4 ruhig. stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/4 ruhig, stetig. Rohes Petroleum 6 5/8 ruhig, stetig. Pipe line Certificats 94 ruhig, stetig. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 101. Weizen per Septbr. 99 3/4, per Octbr. 100 1/2, per Decbr. 102 7/8. Mais (old mixed) 52. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 75, do. Fairbanks 11, 10. do. Rothe & Brothers 10, 75. Kupfer 17, 45. Getreidefracht 4 1/4.

Petersburg, 24. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 00, russ. II. Orientanleihe 94 3/8, do. III. Orientanleihe 94 3/8, do. Anleihe von 1884 139 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 219, Petersburger Disconto-Bank 573, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 425, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 132 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 235, Kurs-Kiew-Actien 319.

Posen, 24. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 20, do. do. (70er) 31, 60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Flau. Gekündigt 40000 Liter. — Wetter: Schön.

Liverpool, 24. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 24. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September-Octbr. 5 41/64 Käuferpreis, October-Novbr. 5 15/32 Verkäuferpreis, Novbr.-December 5 25/64 Käuferpreis, December-Januar 5 23/64 do., Januar-Februar 5 11/32 do., Februar-März 5 11/32 do., Mai-Juni 5 13/32 d. do.

Wien, 24. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br., per Frühjahr 1889 8, 65 Gd., 8, 70 Br. Roggen per Herbst 5, 85 Gd., 5, 95 Br., per Frühjahr 1889 6, 57 Gd., 6, 62 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 1889 5, 62 Gd., 5, 67 Br. Hafer per Herbst 5, 49 Gd., 5, 54 Br., per Frühjahr 1889 6, 05 Gd., 6, 10 Br.

Pest, 24. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 7, 39 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 1889 8, 24 Gd., 8, 25 Br. Hafer per Herbst 5, 03 Gd., 5, 04 Br., per Frühjahr 1889 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 33 Gd., 5. 35 Br.

London, 24. Septbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 24. Sept., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 15. bis zum 21. Septbr.: Englischer Weizen 2984, fremder 66808, englische Gerste 1220, fremde 7622, englische Malzgerste 20360, fremde —, englischer Hafer 2374, fremder 86386 Qrts. Englisches Mehl 14774, fremdes 80239 Sack und 255 Fass.

London, 24. Septbr. Chili-Kupfer 93, do. pr. 3 Monat 79.

Amsterdam, 24. Septbr., Nachm. Bancazinn 63.

Antwerpen, 24. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 24. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br., per October 20 3/8 Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 24. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. October-December 8, 00 Br.

Bremen, 24. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 8, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,0	+ 15°,9	+ 11°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	748,6	746,7	744,8
Dunstdruck (mm)	6,4	8,9	8,2
Dunstsättigung (pCt.)	32	65	83
Wind (0—6)	S. 2.	S. 1.	W. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 13,9

Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,155 bz	16,185 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,435 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,35 bz	168,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	167,25	168,00
Russ. Noten 100 R.	215,60 bz	218,80 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 G	108,70 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,90 bz	104,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 G	107,40 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzB
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 B	101,60 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,30 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,20 bz	105,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 bz	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,70 bzB	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,50 bzB	102,20 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 G	94,10 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	100,50 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,75 bzB	100,25 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,75 G	96,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	Ziehung.	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,10 G	105,20 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 G	108,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 B	104,25 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	101,75 G	101,90 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,50 bzB	94,60 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,40 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 bz	113,40 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,70 G	100,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,50 G	118,80 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,60 G	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 G	99,10 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,90 G	111,75 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,20 bzB	113,10 B
Egypter	4	1/5 1/11	85,90 bz	85,60 G
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	87,00 B	86,75 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97,20 B	97,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 B	97,60 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,10 bz	94,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,80 bzG	92,80 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,50 B	68,50 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,25 bz	69,20 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 bz	62,30 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,80 G	54,90 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,40 ebzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,40 bzG	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 G	102,00 B
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,60 B	94,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,50 bzB	84,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,75 ebzG	112,90 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,50 bzG	99,60 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,50 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,60 G	63,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,90 bz	63,25 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,50 bzG	63,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,00 bz	53,25 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,70 bzG	87,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,40 G	91,40 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	89,00 bz	89,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,70 G	75,70 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,60 G	89,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 B	87,90 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,40 B	104,75 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,90 bzG	83,50 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,20à9 bz	93,60à8,90 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 bz	15,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,00 bzB	85,20 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,00 bzB	85,20 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,25 bzB	76,25 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,50 bzG	102,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,10 bz	139,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 G	140,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	35,90 bz	36,10 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,25 bz	102,00 bzG
Bukarester Loose	—	—	51,00 B	51,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137,25 B	137,00 ebzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 bz	51,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,60 bzG	108,30 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,60 G	106,70 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,50 bz	317,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133,25 G	133,75 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 B	18,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,20 G	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 B	25,30 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	310,50 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,25 bz	120,40 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	296,00 B	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,00 bz	137,25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,30 bz	100,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,00 bz	175,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,60 bz	158,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	75,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,75 bzG	42,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	— —	224,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	58,80 bz	58,50 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,30 bz	117,60 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,75 G	114,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,50 bzG	120,40 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	108,10 bzG	108,10 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,00 bzG	89,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	57,10 bzG	58,25 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	89,70 bz	90,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,40 bz	35,50 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,00 bz	113,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,00 bz	225,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	170,50 bz	171,50 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	107,30 bz	107,90 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	84,40 bz	85,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	160,10 bz	160,10 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	71,50 ebzG	73,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	122,40 bz	123,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,30 bzB	23,40 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	137,50 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	152,40 bz	154,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,40 bz	89,00 ebzB
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	133,20 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,50 G	59,60 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,50 bzB	80,40 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	93,25 bzB	93,20 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	158,10 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bzG	63,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	104,75 bz	104,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,75 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	84,90 bz	85,90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,10 bzG	28,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,75 bz	64,80 bzG
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 G	123,75 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bzB	69,10 bzG
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	124,40 bz	124,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,25 bz	98,50 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	94,40 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,75 bz	31,50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	44,50 bz	45,00 G
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	79,25 bzG	80,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,50 B	180,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,60 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 bzB	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,50 bzB	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 bzB	104,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 bz	103,70 bz
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 bzG	104,00 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,10 bz	105,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,20 G	101,90 bzB
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,75 bzB	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,75 bzG	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,75 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	— —	104,25 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,80 bz	103,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,20 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,00 B	61,00 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,40 G	87,7 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 bzB	102,20 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,60 G	83,50 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,10 bzG	85,00 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	105,00 bzB	104,90 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,70 G	75,60 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,50 B	68,25 bzB
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,50 bzG	74,25 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,60 B	59,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,30 bz	83,50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 G	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 bzB	101,70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,00 bzG	89,20 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,10 G	88,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	86,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,30 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,20 B	103,80 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,80 bz	96,10 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,20 bz	82,00 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,60 G	104,50 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,25 bzG	82,00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,50 bz	103,30 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,75 bzG	89,80 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,40 B	96,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,30 G	98,25 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,60 bzG	89,70 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,40 bz	88,40 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,80 G	60,75 ebzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,40 bz	91,50 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bzB	95,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 B	81,90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,40 bz	96,30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bzG	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bzG	101,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,40 bz	79,90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,75 bzG	67,00 bzB
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,70 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,70 G	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,80 G	— —
Central-Pacific	6	1/1 7	112,60 G	112,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,10 bzG	89,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 G	113,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,25 bzG	102,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,80 G	111,60 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,75 bzG	95,50 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,90 bz	113,80 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,50 bz	108,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,40 ebzG	95,40 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 ebzB	80,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	84,00 bzB	83,40 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125,90 bzG	126,75 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	179,90 bz	180,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,20 bz	99,50 bzB
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,25 bzG	112,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,90 bz	102,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	166,40 bzG	166,90 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,90 bz	173,50 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	136,00 bzG	136,25 ebz
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	110,60 bzG	110,50 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	231,90 bz	232,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	142,00 bzG	142,40 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	74,60 G	73,00 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,60 bzG	88,50 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	113,40 bzB
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	190,50 bzG	190,00 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	12,70 bzG	12,10 bz
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	140,00 B	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	107,50 bzG	107,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,40 bzG	126,40 bz
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	178,10 bzG	178,25 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 B	69,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,10 G	37,50 B
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,25 bzG	119,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,60 G	140,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	107,50 bzG	108,00 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,00 bzG	113,00 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	579,00 G	580,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	141,90 bz	141,50 ebzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	57,00 bzB	56,80 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,10 G	113,10 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	125,50 bzG	125,50 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,10 bzG	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,50 bzG	118,75 G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,50 bzG	118,75 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	179,40 bzB	178,90 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	188,50 bz	189,70 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,25 bzG	94,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	136,50 B	136,50 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	155,00 bzG	155,75 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	94,25 bzB	94,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	65,75 bzG	65,75 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	28,25 bzG	28,50 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	92,10 bzG	94,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	94,00 bzG	94,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	819,75 G	819,75 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	165,75 G	166,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	7 2/3	1/7	165,50 bzG	169,30 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	267,50 bzG	267,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	150,10 bzG	154,10 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	133,00 bzG	133,00 ebzG
Lauchhammer conv.	5	5 1/2	1/7	128,25 bzG	128,50 G
Laurahütte	1/2	—	1/7	135,40 bzG	136,00 B
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	58,00 bzG	58,50 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	140,70 bz	140,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	168,50 bzG	168,75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,90 bzG	113,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	190,00 bzG	190,30 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	158,00 G	159,75 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	132,00 bzG	133,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	— —	140,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	124,00 bzG	125,00 bzG
Schering	20	24	1/1	410,00 ebzG	414,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,00 bzG	131,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	115,00 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,50 bzG	38,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	229,00 bzG	228,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	148,75 bz	149,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	149,00 bzB	149,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	220,00 bzG	221,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	107,00 bz	106,40 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	126,00 bzG	126,40 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	105,00 G	105,00 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	107,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 bzG	115,25 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,10 G	103,00 ebzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 22.	vom 24.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	169,00 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,30 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,45 G	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,445 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,50 bz	— —
New-York	vista.	5	419,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6 1/2	216,75 bz	217,30 bz
dto. dto.	3 M.	6 1/2	210,75 bz	215,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4 1/2	167,95 bz	168,10 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4 1/2	166,90 bz	167,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,30 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6 1/2	214,75 bz	217,75 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2 7/8% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85 1/4	— —
Russische Anl. 1880	84 7/8	— —
dto. dto. 1884	99 5/8	— —
Disconto-Command.	232 7/8	— —
Dortmunder Union	93 3/4	— —
Laurahütte	135 1/2	— —
Oesterr. Credit	166 1/4	— —
Franzosen	105 1/2	— —
Lombarden	45 3/4	— —
Russische Noten	218 1/2	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.